



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:
Dezernat III

VORL.NR. 414/17

Sachbearbeitung:
Barnert, Gabriele
Schmidtgen, Ulrike
Nagel, Andrea

Datum:
10.10.2017

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	26.10.2017	ÖFFENTLICH

Betreff: Berichtswesen der Stadt Ludwigsburg - Investitions-Kapazitäts-Steuerung (INKAS) im Baubereich, Stand 09/2017

Bezug SEK:

Bezug: Vorl.-Nr. 252/17, Stand 05/2017
Vorl.-Nr. 070/17, Stand 01/2017
Vorl.-Nr. 366/16, Stand 09/2016
Vorl.-Nr. 193/16, Stand 05/2016
Vorl.-Nr. 050/16, Stand 01/2016

Anlagen: Anlage 1: Projektübersicht des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft
Anlage 2: Projektübersicht des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen
Anlage 3: Einzelübersicht pro Projekt des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft (nur digital abrufbar)
Anlage 4: Einzelübersicht pro Projekt des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen (nur digital abrufbar)

Mitteilung:

Beiliegend erhalten Sie die Berichte der Fachbereiche Hochbau und Gebäudewirtschaft sowie Tiefbau und Grünflächen.

Wie vereinbart, erhalten Sie mit der Vorlage nur die Übersichtsblätter. Die Datenblätter der Projekte sind im Internet über das Ratsinformationssystem abrufbar.

A) Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft

Im INKAS wird über alle Hochbauprojekte mit Baukosten von über 300.000,-- EUR berichtet, für die eine abgeschlossene Entwurfsplanung mit Kostenberechnung sowie ein Entwurfs- und Baubeschluss vorliegt.

Folgende Projekte befinden sich in der Abrechnungsphase. Über die Schlussrechnungssummen wird zum Jahresende im INKAS berichtet.

- Nr. 05 Gemeinschaftsschule Innenstadt, Alleenstraße 17/21
- Nr. 68 Kulturzentrum, Umbau Museumsräume, Wilhelmstraße 9/1
- Nr. 77 Kinder- und Familienzentrum Poppenweiler, Erdmannhäuser Straße 7-9
- Nr. 23 Hirschbergschule I, Brandschutzmaßnahmen, Tammer Straße 32
- Nr. 28 Hirschbergschule II, Brandschutzmaßnahmen, Tammer Straße 34
- Nr. 29 Oststadtschule I, Brandschutzmaßnahmen, Berliner Platz 2
- Nr. 33 Schwarzwaldstraße 2 – Sanierung Sanitär- und Umkleidebereich

Bei folgenden Projekten sind in den Beschlusssummen die Kosten für Hochbau, Ausstattung und Außenanlagen enthalten:

- Nr. 31 Kindertageseinrichtung Stammheimer Straße
- Nr. 75 Neubau Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen
- Nr. 34 Ostertagstraße 5 – Neubau Turnhalle Hoheneck
- Nr. 30 Westfalenstraße 54 – August-Lämmle-Schule
- Nr. 38 Alleenstraße 20 – Stadtbad, Teilumbau Mensa und Besprechungsräume

Folgende Projekte wurden neu im INKAS-Bericht mit aufgenommen:

- Nr. 36 Holzmodulbau Schlösslesfeldschule, Brahmsweg 30
- Nr. 37 Holzmodulbau Friedensschule, Friedenstr. 10
- Nr. 35 Eberhard-Ludwig-Schule, Brandschutzmaßnahmen, Tammer Str.28
- Nr. 42 Schlösslesfeldschule Altbau Brandschutzmaßnahmen, Corneliusstr.36

Die Projektkosten werden im INKAS durch den zuständigen Gesamtprojektleiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft zusammengeführt und überwacht.

Zu Projekt Nr. 9 – Gartenstraße 14, Neubau Mensa und Bewegungsraum

Das Projekt befindet sich in der Abrechnungsphase. Mit Ausnahme der Gewerke Rohbau, Heizung Lüftung Sanitär, Mess- und Regeltechnik sowie der Honorare ist die Maßnahme schlussgerechnet. Die Kostenprognose für den Neubau – ohne Berücksichtigung der Maßnahmen an den Nachbargebäuden – liegt innerhalb des beschlossenen Budgets von 3,86 Mio. EUR.

Am 01.03.2017 hat ein Termin mit den Nachbarn und deren Rechtsanwalt und einem Gutachter sowie Vertretern der Stadtverwaltung stattgefunden. Einvernehmlich wurde festgelegt, dass ein selbstständiges Beweisverfahren durchgeführt werden soll.

Weiterhin wurde festgelegt, dass das Sachverständigenbüro Henke + Partner mit der Beantwortung der Beweisfragen beauftragt werden soll. Zusätzlich hat sich die Stadt bereit erklärt, einen Kostenvorschuss für das Verfahren - begrenzt auf 50.000,-- EUR - zu leisten.

Mit Schreiben vom 24.05.2017 ist der Entwurf des Antrags auf Durchführung eines selbstständigen Beweisverfahrens bei der Stadtverwaltung eingegangen. Nach Klärung einiger Antragsdetails wurde dieser Ende Juni beim Landgericht Stuttgart eingereicht. Die Beteiligten gehen davon aus, dass die Erstellung des Gutachtens mindestens 4 Monate in Anspruch nehmen wird.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den Schäden an den Nachbargebäuden angefallen sind, wie z.B. Kosten für Gutachter - und Rechtsanwaltskosten sowie die bisher geleisteten Auszahlungen an die betroffenen Nachbarn, belaufen sich derzeit auf rd. 130.000,-- EUR.

Zu Projekt Nr. 10 – Erdmannhäuser Straße 1 – Altes Schulhaus Poppenweiler

Das Gebäude wurde zum 01.06.2017 in Betrieb genommen. Die offizielle Einweihung erfolgte am 10.10.2017.

Zu Projekt Nr. 12 – Karlstraße 19 - Sanierung Fachklassenräume (Physik) Mörike-Gymnasium

Mit der Vorl.-Nr. 300/14 hat der Ausschuss für Bauen Technik und Umwelt am 25.09.2014 der Maßnahme zur Zusammenführung der Physikräume an Stelle von vier Klassenräumen im 2. Obergeschoss des Mörike-Altbaus zugestimmt. Am 03.03.2016 wurde im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt ausführlich über den Umfang und Ablauf der Maßnahme berichtet (Vorl.-Nr. 050/16).

Die Kostenprognose liegt wegen zusätzlicher Nutzerwünsche sowie Eingriffen in die Statik und damit verbundenen Brandschutzmaßnahmen ca. 37.000,-- EUR über dem beschlossenen Budget von 400.000,-- EUR. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Die weiteren Umbaupläne der Schule für die Räume 208, 211 und 307, die beim Fachbereich Bildung und Familie angemeldet wurden, sind nicht Gegenstand des Beschlusses.

Zu Projekt Nr. 30 Westfalenstraße 54 – August-Lämmle-Schule

Mit der Vorl.-Nr. 290/16 hat der Gemeinderat am 28.09.2016 den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für den Ganztagesausbau und die Brandschutzsanierung der August-Lämmle-Schule mit Projektkosten von 15,3 Mio. EUR brutto geschlossen. Im Dezember 2016 wurde der Bewilligungsbescheid über den Zuschuss für die Einrichtung von Ganztagesesshulen in Höhe von rd. 900.000,-- EUR durch das Regierungspräsidium Stuttgart erteilt.

Das Projekt wird in zwei Bauabschnitten realisiert. In den Osterferien wurde mit den Rückbaumaßnahmen begonnen. Die Wände des Untergeschosses werden gerade betoniert. Gleichzeitig werden die Fundamente des nicht unterkellerten Bereiches hergestellt.

Die Gesamtfertigstellung der Maßnahme ist im Sommer 2020 zum Schuljahresbeginn 2020/21 vorgesehen. Die Maßnahme liegt innerhalb des beschlossenen Termin- und Kostenrahmens.

Zu Projekt Nr. 31 – Stammheimer Str. 8 – Ersatzanbau und Teilsanierung Kindertageseinrichtung Pflugfelden

Am 08.12.2015 hat der Gemeinderat den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für den Ersatzanbau und die Teilsanierung der Kindertageseinrichtung Pflugfelden gefasst.

Die Realisierung der Baumaßnahme ist in zwei Bauabschnitten vorgesehen. Im Sommer 2016 wurde der alte Anbau abgebrochen und die temporären Räume in Betrieb genommen.

Im Zuge der Rohbauarbeiten wurden umfangreiche Unterfangungsarbeiten am Altbau notwendig. Das Richtfest fand am 22.06.2017 statt. Derzeit läuft der Innenausbau des Neubauteils. Der Neubauteil sowie der dazugehörige Außenbereich werden voraussichtlich im April 2018 in Betrieb gehen können. Durch temporäre Auslagerung der Gruppenräume in den Speiseraum des Neubauteils sollen anschließend die Instandhaltungsmaßnahmen des Bestandsgebäudes durchgeführt werden. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist weiterhin für Ende 2018 vorgesehen.

Das Projekt liegt innerhalb des vorgesehenen Termin- und Kostenrahmens von 2,5 Mio. EUR.

Zu Projekt Nr. 34 – Ostertagstraße 5 - Neubau Turnhalle Hoheneck

Am 22.06.2016 hat der Gemeinderat die Generalübernehmerleistung für den Neubau der Turnhalle durch den Gemeinderat vergeben (Vorl.-Nr. 152/16). Der Gemeinderat hat eine Kostenobergrenze von 2,3 Mio. EUR für den Neubau der Turnhalle festgelegt. Die Vergabesumme an den Generalunternehmer für den Bau, die Ausstattung und die Außenanlagen beträgt 2.276.470,-- EUR.

Mit der Baumaßnahme wurde Anfang Februar 2017 begonnen. Der Rohbau ist fertiggestellt. Zurzeit läuft der Innenausbau.

Die Fertigstellung des Neubaus soll Ende 2017 erfolgen. Der Rückbau der alten Halle ist nach Inbetriebnahme des Neubaus im Frühjahr 2018 geplant, sodass im Anschluss die Freianlagen angelegt werden können. Die Gesamtmaßnahme soll bis Sommer 2018 fertig gestellt sein.

Das Projekt liegt innerhalb des beschlossenen Termin- und Kostenrahmens von ca. 2,3 Mio. EUR.

Zu Projekt-Nr. 35 Eberhard-Ludwig-Schule, Brandschutzmaßnahmen, Tammer Str. 28

Der Grundsatzbeschluss zur Brandschutzsanierung (Vorl.-Nr. 351/16) erfolgte im BTU am 24.11.2016. Der Entwurfs- und Baubeschluss (Vorl.-Nr. 034/17) wurde am 23.03.2017 im BTU genehmigt mit Kosten in Höhe von 720.000,-- EUR inkl. 19% MwSt. Die Gesamtkosten teilen sich in investive Maßnahmen in Höhe von 440.000,-- EUR und in konsumtive Maßnahmen in Höhe von 280.000,-- EUR auf.

Die baulichen Maßnahmen erfordern zur Sicherung des zweiten Fluchtweges weitere Flure, ein abgeschlossenes Treppenhaus im OG, eine automatische Brandmeldeanlage und eine außenliegende Fluchttreppe. Die Bauarbeiten können ausschließlich in den Ferien ausgeführt werden. Die Arbeiten wurden in den Osterferien 2017 begonnen und die Fertigstellung ist bis Frühjahr 2019 geplant.

Die Maßnahme liegt im vorgesehenen Termin- und Kostenrahmen.

Zu Projekt-Nr. 36 Holzmodulbau Schlösslesfeldschule, Brahmsweg 30

Mit der Vorlage Nr. 299/16 hat der Gemeinderat am 26.10.2016 die Verwaltung beauftragt, auf Basis der Raumprogramme sowie der beiliegenden Flächenlayouts für den Erweiterungsbau Schlösslesfeldschule die weiteren Planungen sowie eine funktionale Ausschreibung für die Ausführung in Holzsystembauweise zu erarbeiten und zur Vergabe dem zuständigen Gremium vorzulegen. Dem Versand der funktionalen Ausschreibung an verschiedene Systembaufirmen wurde zugestimmt.

Mit der Vorl.-Nr. 075/17 wurde vom Gemeinderat am 29.03.2017 der Vergabe der schlüsselfertigen Erstellung der Erweiterungsbauten in Holzsystembauweise zugestimmt. Die Vergabesumme liegt im Rahmen der Kostenschätzung von 1,6 Mio. EUR.

Im Dezember 2016 wurde beim zuständigen Regierungspräsidium ein Förderantrag auf Schulbauförderung nach der „Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung – VwV SchBau“ fristgerecht eingereicht. Mit Zuwendungsbescheid vom 11.07.2017 bewilligte das Regierungspräsidium Stuttgart im Rahmen der Schulbauförderungen einen Zuschuss von 287.000,-- EUR.

Mit den Bauarbeiten wurde im April 2017 begonnen, der Erweiterungsbau befindet sich mittlerweile im Ausbau und soll nach den Herbstferien 2017 der Schule übergeben werden.

Zu Projekt-Nr. 37 Holzmodulbau Friedensschule, Friedenstr. 10

Mit der Vorlage Nr. 299/16 hat der Gemeinderat am 26.20.2016 die Verwaltung beauftragt, auf Basis der Raumprogramme sowie der beiliegenden Flächenlayouts für den Erweiterungsbau Friedensschule die weiteren Planungen sowie eine funktionale Ausschreibung für die Ausführung in Holzsystembauweise zu erarbeiten und zur Vergabe dem zuständigen Gremium vorzulegen. Dem Versand der funktionalen Ausschreibung an verschiedene Systembaufirmen wurde zugestimmt.

Mit der Vorlage Nr. 075/17 wurde vom Gemeinderat am 29.03.2017 der Vergabe der schlüsselfertigen Erstellung der Erweiterungsbauten in Holzsystembauweise zugestimmt. Die Vergabesumme liegt im Rahmen der Kostenschätzung von 1,1 Mio. EUR.

Im Dezember 2016 wurde beim zuständigen Regierungspräsidium ein Förderantrag auf Schulbauförderung nach der „Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung – VwV SchBau“ fristgerecht eingereicht. Mit Zuwendungsbescheid vom 11.07.2017 bewilligte das Regierungspräsidium Stuttgart im Rahmen der Schulbauförderungen einen Zuschuss von 241.000,-- EUR.

Mit den Bauarbeiten wurde im April 2017 begonnen. Der Erweiterungsbau wurde am 09.10.2017 der Schule übergeben.

Zu Projekt Nr. 38 Alleenstraße 20 – Stadtbad, Teilumbau Mensa und Besprechungsräume

Am 01.06.2017 hat der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für die Teilnutzung des Stadtbades für Mensa und Besprechungsräume gefasst. Der Beschluss durch den Gemeinderat erfolgte am 28.06.2017.

Die Bauphase ist von Januar bis September 2018 vorgesehen, damit die Mensa sowie die Besprechungsräume für die Gemeinschaftsschule Innenstadt zum Schuljahresbeginn 2018/19 zur Verfügung stehen können.

Zu Projekt-Nr. 42 Schlösslesfeldschule, Altbau Brandschutzmaßnahmen, Corneliusstr. 36

Mit der Vorlage Nr. 318/16 hat der BTU den Grundsatzbeschluss zur Brandschutzsanierung der Schlösslesfeldschule Altbau am 24.11.2016 gefasst. Es folgte der Entwurfs- und Baubeschluss (Vorl. Nr. 063/17). Er wurde im BTU am 23.03.17 mit Kosten in Höhe von 744.000,-- EUR inkl. 19 % MwSt. genehmigt. Diese Kosten setzen sich aus investiven Maßnahmen in der Höhe von 440.000,-- EUR und konsumtiven Maßnahmen in der Höhe von 304.000,-- EUR zusammen.

Um das Brandschutzkonzept umzusetzen, müssen im Gebäude u.a. zusätzliche Brandabschnitte gebildet, abgeschlossene Treppenhäuser ausgeführt und Türen brandschutztechnisch ertüchtigt oder ersetzt werden. Zusätzliche Abtrennungen in den Fluren werden notwendig, sowie eine Ertüchtigung der Rippendecke im Untergeschoss und der Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung.

Die Bauarbeiten erfolgen im laufenden Betrieb. Maßnahmen, die den Schulbetrieb beeinträchtigen, werden in den Ferienzeiten ausgeführt. Der Beginn der Bauarbeiten war im Juli 2017 und die Fertigstellung ist für Dezember 2018 geplant.

Zu Projekt Nr. 49 – Seestraße 37/Alleenstraße 32 – Sanierung Goethe-Gymnasium

Die Realisierung der Baumaßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der 1. Bauabschnitt (Seestraße) ging im Wesentlichen zum Schuljahresbeginn 2017/2018 in Betrieb.

Wegen unvorhergesehener Maßnahmen, dem Ausfall der Innenputzfirma (siehe Vorl.-Nr. 223/17) und Terminverzug des Fachklasseneinrichters werden das Dachgeschoss sowie Fachklassenräume voraussichtlich erst nach den Herbstferien 2017 zur Verfügung stehen.

Maßnahmen, die zu zusätzlichen Kosten und verlängerter Bauzeit geführt haben, sind:

- Betonsanierung von Decken
- zusätzliche statische Ertüchtigungen von Decken
- Ersatz von Estrichflächen
- Entfernen schadstoffbelasteter Wandfarben
- zusätzliche Putzarbeiten
- Ersatzmaßnahmen Innenputzarbeiten wegen Teilkündigung

Die o.g. Maßnahmen sowie zusätzliche Nutzerwünsche können derzeit im beschlossenen Budget von 23,27 Mio. EUR gedeckt werden.

Durch die vor genannte Bauzeitverzögerung wird der Alleenbaukörper (2. Bauabschnitt) voraussichtlich bis Ende 2017 in Betrieb bleiben müssen. Anschließend kann mit dem 2. Bauabschnitt begonnen werden.

Dadurch könnte sich die im Frühjahr 2019 geplante Gesamtfertigstellung verschieben.

Der Fachbereich Bildung und Familie sowie die Schulleitung sind über die aktuelle Terminsituation informiert.

Zu Projekt Nr. 75 – Neue Straße 62 – Neubau Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen

Am 08.12.2015 hat der Gemeinderat den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für den Neubau des Kinder- und Familienzentrums Neckarweihingen mit Projektkosten von 8,35 Mio. EUR brutto gefasst.

Im Sommer 2016 wurde mit der Baumaßnahme begonnen. Der Rohbau des Neubaus ist weitestgehend fertig gestellt. Das Richtfest hat am 09.05.2017 stattgefunden. Derzeit laufen die Rohinstallationen der technischen Gebäudeausrüstung sowie die Dachabdichtungsarbeiten des Neubaus. Parallel hierzu finden im historischen Altbau bereits Trocken- und Holzbauarbeiten statt.

Im Außenbereich ist bereits der 1. Bauabschnitt mit Gestaltung der oberen Spielfläche für die Kinder über 3 Jahre fertiggestellt. Im Zuge dessen erfolgte die Wiederherstellung der durch die Hochbaumaßnahme beeinträchtigten Grenzbefestigungen der im Norden anschließenden Nachbargrundstücke.

Einen weiterhin reibungslosen Ausführungsverlauf vorausgesetzt, soll die Gesamtbaumaßnahme (Hochbau und Außenanlagen) bis Sommer 2018 fertig gestellt werden.

Die Maßnahme liegt im vorgesehenen Termin- und Kostenrahmen.

B) Fachbereich Tiefbau und Grünflächen

Zu Projekt Nr. 1 – Umfeld Marstall-Center

Das Umfeld des Marstall-Centers konnte planmäßig am 29. September nach 21 Monaten Bauzeit eingeweiht werden. Die Schlussrechnungssumme liegt mit 12% und einem Betrag von 623.861,-- € unter der Beschlusssumme.

Zu Projekt Nr. 3 – Kreisverkehr Aldinger – Danziger Straße

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Beauftragung der Ingenieursleistungen im BTU war am 18.02.2016. Auf Grund überhöhter Angebote wurde die erste Submission aufgehoben.

Zu Projekt Nr. 5 – Brücke Radweg Neckarterrasse

Die Brücke über die L 1100 mit Anschluss an den Radweg Richtung Marbach konnte planmäßig am 29. September nach 12 Monaten Bauzeit eingeweiht werden. Die Maßnahme ist schlussgerechnet und übersteigt die Beschlusssumme mit 12.275,-- € um 1%.

Zu Projekt Nr. 6 – Straßenbau Comburgstraße

Im BTU am 01.06.2017 wurde der Folgeauftrag für den zweiten Bauabschnitt beschlossen. Derzeit findet die Ausführung statt. Im Oktober/November werden die Bäume im zweiten Abschnitt gepflanzt.

Zu Projekt Nr. 10 – Schul- und Vereinsbad – Grün- und Freiflächen

Die Maßnahme wurde im Februar 2016 mit der Eröffnung des Schwimmbades abgeschlossen. Der Zeit- und Kostenrahmen von 340.000,-- € wird eingehalten. Die Rechnungen sind zur Prüfung eingegangen. Die Entwicklungspflege läuft bis 10/2018.

Zu Projekt Nr. 12 – KiFaz Poppenweiler - Außenanlagen

Die Maßnahme wurde im Juni 2015 fertiggestellt. Momentan läuft die Entwicklungspflege. Der Zeit- und Kostenrahmen von 415.000,-- € wird eingehalten.

Zu Projekt Nr. 15 – Verkehrsrechner

Der neue Verkehrsrechner ist angeschlossen und der alte Rechner außer Betrieb genommen. Die Arbeiten wurden innerhalb des Zeit- und Kostenrahmens von 870.000,-- € abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Zu Projekt Nr. 16 – Sanierung und Neugestaltung Lindenstraße

Die Baumaßnahme hat am 19.09.2016 planmäßig begonnen. Im November werden die Bäume gepflanzt. Der zeitliche Rahmen konnte durch den umfangreichen Leitungsbau der SWLB und Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung im Fernwärmeleitungsbau seitens der Stadtwerke nicht eingehalten werden.

Zu Projekt Nr. 17 – Generalsanierung Goethe-Gymnasium - Außenanlagen

Die Umgestaltungsmaßnahmen der Außenanlagen im 1. Bauabschnitt wurden im September termingerecht abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Zu Projekt Nr. 18 – Neubau Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen

Vergabe der Außenanlagen im BTU am 27.10.2016. Der 1. BA konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Der 2. BA der Außenanlagen beginnt je nach Witterung und Baufortschritt des Hochbaus Mitte November.

Zu Projekt Nr. 19 – Radweg Marbacher Straße

Die Maßnahme wurde am 04.09.2017 begonnen. Derzeit finden Sanierungsarbeiten der SWLB und der SEL statt.

Zu Projekt Nr. 20 – Außenanlage Altes Schulhaus Poppenweiler

Der Entwurfsbeschluss wurde am 27.07.2016 im Gemeinderat gefasst. Derzeit läuft die Ausführungsplanung.

Zu Projekt Nr. 22 – Kleingartenanlage Römerhügel

Der Vergabebeschluss wurde am 24.05.2017 im Gemeinderat gefasst. Mit dem Spatenstich am 01.06.2017 hat die Bauphase begonnen. Die Zaunanlagen und die Parzellen-Absteckung (außer Quartier 6 und 7) sind fertiggestellt. Derzeit finden umfangreiche Pflanzungen der Hecken und Bäume statt. Trotz Abstimmungsschwierigkeiten mit dem Kleingartenverein ist die Maßnahme im Zeitplan.

Zu Projekt Nr. 23 – Erschließung südlich Tammer Straße

Die Arbeiten haben im Juli 2017 begonnen. Derzeit finden parallel zu den Tiefbauarbeiten zusätzliche Sanierungsarbeiten der SWLB statt.

Der nächste INKAS Bericht (Stand 01.02.2018) ist im Februar 2018 vorgesehen.

Unterschriften:

Michael Ilk

Verteiler: DI, DII, DIII, FB10, FB14, FB20, FB67



LUDWIGSBURG

NOTIZEN